

Brentano, Clemens: So lange habe ich sie leiden sehen (1800)

1 So lange habe ich sie leiden sehen,
2 So lange brennt ihr Schmerz in meiner Brust
3 Und gierig trank ich selbst mit frommer Lust
4 Das Gift aus ihrer Wunden tiefen Wehen.

5 Zu allen Mächten drang mein kindisch Flehen,
6 Mir war in meiner Unschuld nicht bewußt,
7 Daß mit der Freiheit traurigem Verlust
8 Der Schönheit alle Mächte untergehen.

9 Sie sieht mein Leiden, spricht mit hohen Blicken
10 O wehe! Was ich Sinkende berühre
11 Ich fest umklammernd in den Abgrund führe.

12 Da sprach ich kühn: mit schmerzlichem Entzücken
13 Will ich an Deinem Grabe untergehen,
14 Will ich an Deiner Wiege auferstehen.

(Textopus: So lange habe ich sie leiden sehen. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/45852>)